



DFG

Das Walter Benjamin-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Silke Müller, Qualitäts- und Verfahrensmanagement, DFG

FORTRAMA-Jahrestagung, 7. Oktober 2021

Programm

- ▶ Durchführung eines definierten Forschungsvorhabens
- ▶ Förderziel: Eigenständigkeit in der **frühen Karrierephase** nach der Promotion
- ▶ Grundstein für die wissenschaftliche Karriere
- ▶ **Angeleitetes, unterstütztes Forschen:**
Unterstützung durch eine erfahrene Forschungspersönlichkeit vor Ort und durch Einrichtung; Karriereförderung
- ▶ **Freie Ortswahl** in Deutschland oder im Ausland – auch in Kombination
- ▶ **Förderziel Mobilität:** Wechsel des Forschungsumfeldes wird vorausgesetzt



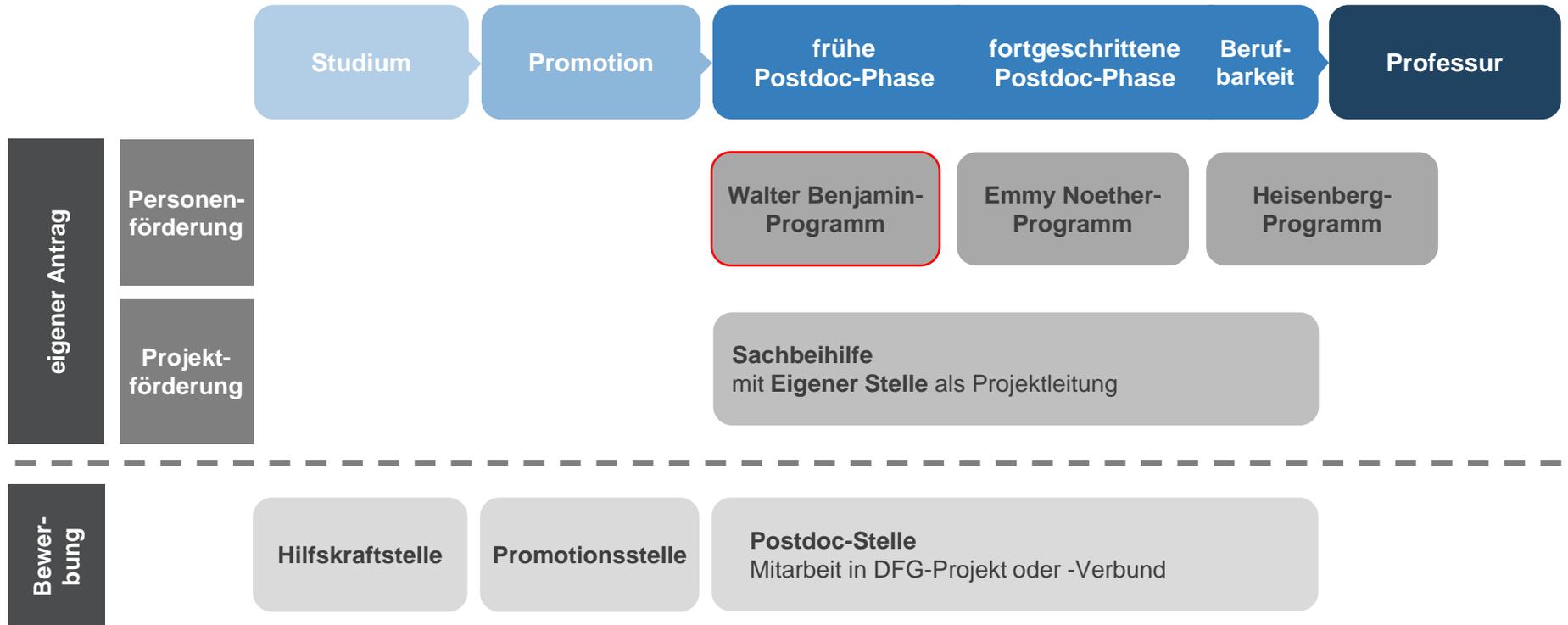


- ▶ **Förderung der antragstellenden Person**
 - **Im Ausland: Stipendium** 1.750 € pro Monat
+ Auslandszuschlag + Kaufkraftausgleich
+ ggf. Kinderzulage
→ **Stipendienrechner auf DFG-Webseite**
+ ggf. Rückkehrstipendium für 6 Monate
 - **Im Inland: Stelle** E13-E14 TvöD/TV-L
(oder medizinische Rotationsstelle)
- ▶ Pauschal zusätzlich flexible **Forschungsmittel** (Sach-
Reise- und Publikationskosten) 250 € pro Monat
- ▶ **Förderdauer:** max. **zwei Jahre** (grds. nicht verlängerbar)
- ▶ → weitere erforderliche Mittel stellt die **aufnehmende
Einrichtung**

Frühe Postdoc-Phase nach der Promotion

- ▶ keine fixe Jahresgrenze nach Promotion; je weiter weg zeitlich von der Promotion, je mehr wissenschaftlich gearbeitet wurde, desto eher fällt man aus „frühen Phase“ heraus -> kann AST von den Fördermaßnahmen noch sinnvoll profitieren?
- ▶ Orientierungsrahmen: EU-Definition „recognized researcher (R2)“, bei der es insbesondere um die wissenschaftliche Selbständigkeit geht -> dies ist **fachabhängig** auszugestalten
- ▶ Indizien für Selbständigkeit: bereits eigenständige Projekterfahrung; Personal angeleitet/bzw. in der Lage dazu; mehrere Stationen durchlaufen/wechselndes Umfeld; Vernetzungsgrad; Kontinuität der wissenschaftlichen Arbeit -> es kommt auf den **individuellen Lebenslauf** an
- ▶ Nicht mehr förderfähig z.B. Habilitation bereits erfolgt; bereits in SBH antragstellend
- ▶ Eingrenzung auf frühe Phase gilt unabhängig von Modul In-/Ausland -> neu im Portfolio: **DFG fördert keine Stipendien mehr für Personen außerhalb der frühen Postdoc-Phase !**

Das Walter Benjamin-Programm im DFG-Förderportfolio



Förderung eines Vorhabens zur Karriereentwicklung

Eigenes Vorhaben

- ▶ Wir fördern **Forschungsaufenthalt** im In-oder/und Ausland
- ▶ Eigenes Vorhaben (d.h. nicht weisungsgebunden); wobei es noch der **wissenschaftlichen Anleitung** durch eine erfahrene Person bedarf, welche die **Unterstützung** zusichert (im Ausland: Gastgebererklärung; im Inland: Stellungnahme zur Unterstützung + Arbeitgeberklärung Vordruck 41.027)

Gefördert wird eine Stärkung hin zu mehr Eigenverantwortlichkeit, auch eine thematische Weiterentwicklung nach der Promotion

Karriereentwicklung

- ▶ Die eigene Karriereplanung wird im Antrag dargestellt
- ▶ Das wissenschaftliche Potential für weitere Karriereschritte
Begutachungskriterium (s. Vordruck 10.219)



Begutachungskriterien

- ▶ Qualität des Vorhabens
- ▶ Ziele und Arbeitsprogramm
- ▶ Qualifikation der/des Antragstellenden und **Karrieraussicht** (wiss. Potential)
- ▶ Auswahl des Forschungsortes + **Unterstützungsleistung vor Ort** durch Gasteinrichtung/Person des Host: wird antragstellende Person mit Karrieremaßnahmen und wird das Vorhaben wissenschaftlich, strukturell und erforderlichenfalls auch finanziell unterstützt?
(-> Gastgeberzusage bzw. Stellungnahme wird den Gutachtenden mitgeschickt)



DFG-Vordruck 10.219 [Hinweise für die Begutachtung im Walter Benjamin-Programm \(dfg.de\)](https://www.dfg.de/10219)

Stellungnahme des/der aufnehmenden Wissenschaftlers/in

- ▶ Inhalt der Stellungnahme des/der aufnehmenden Wissenschaftlers/in, die gemeinsam mit AST **vereinbart** wurde (Anlage bei Beantragung des Moduls WB-Stelle):
 - **Wissenschaftliche Begleitung** i.S. Feedbacks zum Verlauf des Vorhabens, wissenschaftliche Beratung
 - Beratung zu Karriereaussichten und Entwicklung eines eigenen Karriereprofils, **konkrete Maßnahmen** zur individuellen Unterstützung (Beispiele: Einbindung in die Strukturen vor Ort; Einbindung in fachliche Netzwerke; Ermöglichung der Teilnahme an zentralen Tagungen, fachlichen und überfachlichen Weiterbildungsangeboten)
 - im erforderlichen Umfang **Bereitstellung von Mitteln** zur Durchführung des Vorhabens
- ▶ Dies ist kein Empfehlungsschreiben, sondern zeigt das konkrete, vor Antragstellung mit der gastgebenden Person verabredete, Unterstützungsangebot.



Programmziel - Mobilität

Das Walter Benjamin-Programm ist ein **Mobilitätsprogramm**

„Mobilität“ meint Wechsel in ein **neues Forschungsumfeld**

▶ Regelfall ist ein **Wechsel der Einrichtung** zum Förderbeginn;
nicht ausreichend ist Labwechsel innerhalb Einrichtung

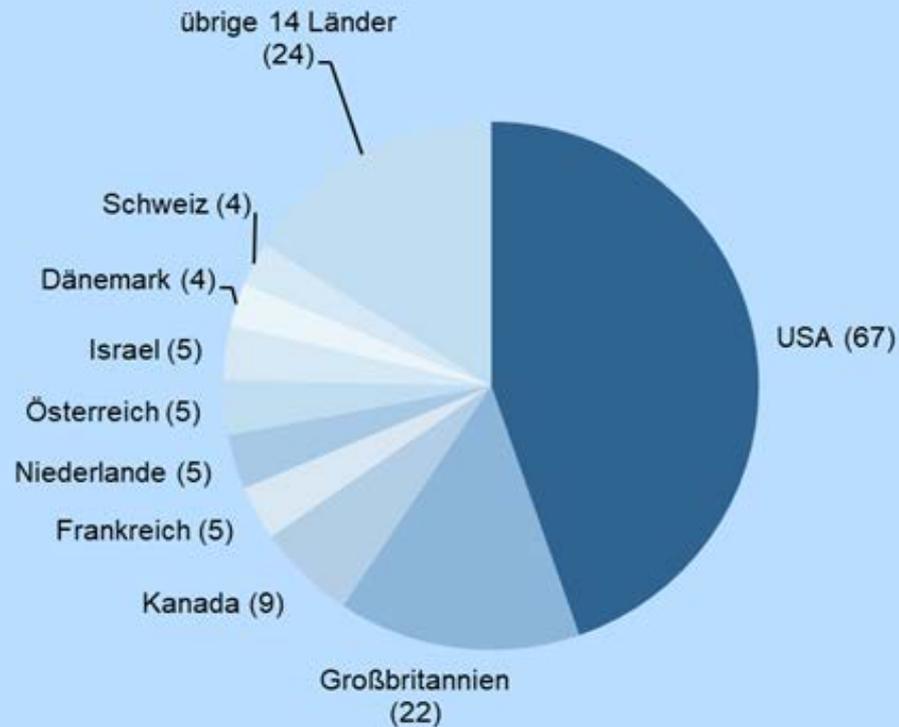
▶ Ausnahmen

Rückkehr an frühere/Verbleib an bisherigen Einrichtung nur in **begründeten Ausnahmefällen**;
im Antrag erforderlich: Begründung einer besonderen wissenschaftlichen Mobilität + Begründung
Ausnahmesachverhalt:

- familiäre Gründe (Kinderbetreuung am Ort, Pflegefälle)
 - hoch spezialisierte Fragestellung, die an Einrichtung gebunden ist
- ▶ Mobilitätskriterium gilt in gesamter Förderzeit, d.h. auch bei Kombination keine Rückkehr
- ▶ Unterstützende Person sollte nicht bisherige/r Promotionsbetreuer/in sein



Walter Benjamin-Programm: Zielländer Stipendien 2020

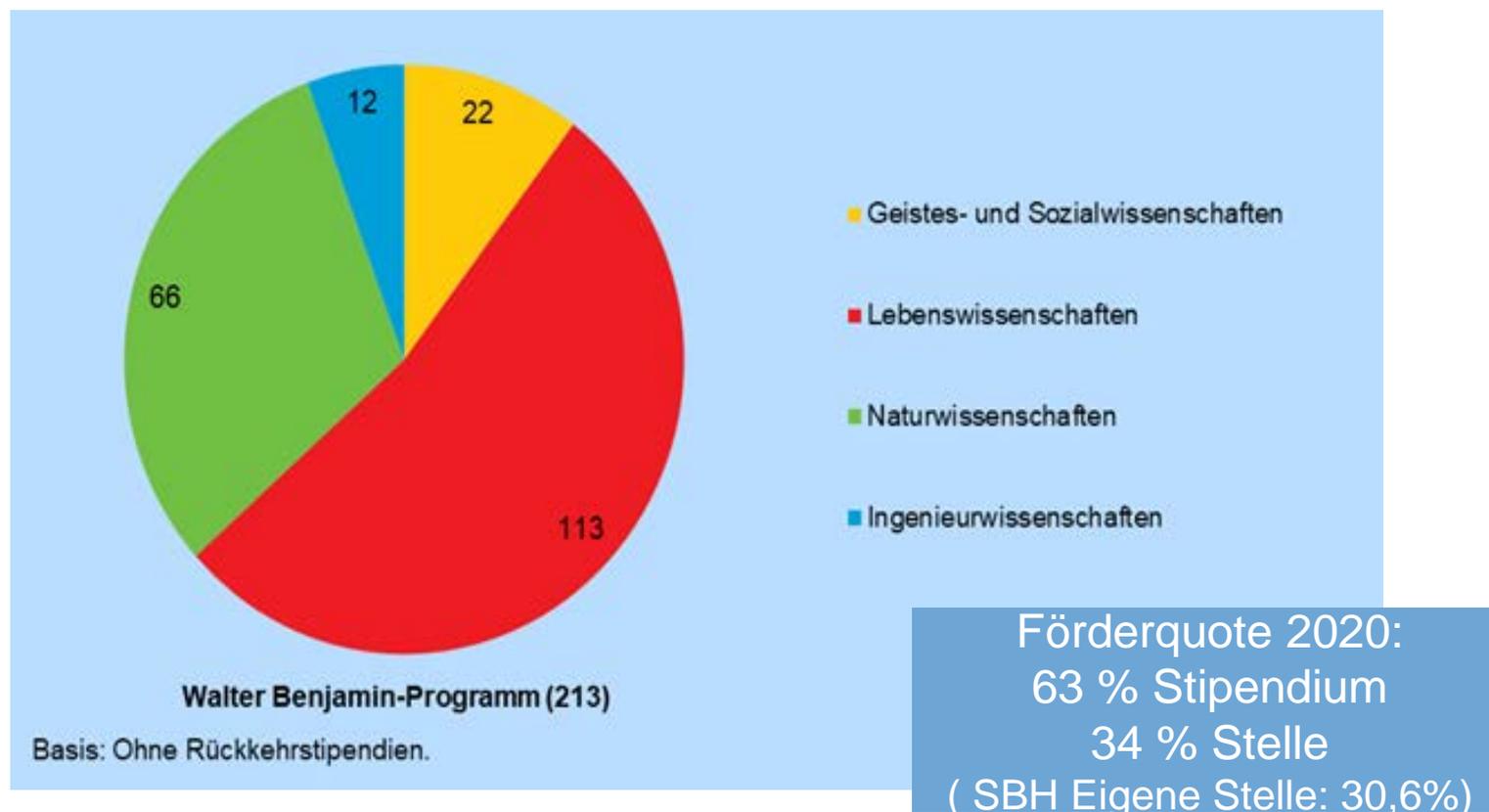


* Basis: laufende Stipendien im WBP 2020, ohne Rückkehrstipendien.

** Stipendiatinnen und Stipendiaten können mehr als einen Forschungsaufenthalt haben.

Walter Benjamin-Programm: Geförderte nach Wissenschaftsbereichen

Anzahl der neu bewilligten WBP-Geförderten je Wissenschaftsbereich 2020



Verfahren & Beratung

- ▶ **Laufende Einreichungsmöglichkeit** ohne Ausschreibungen/Fristen
- ▶ **Verfahren** entspricht dem der üblichen Einzelförderung; Verfahrenszeiten ca. 6 Monate
- ▶ unabhängig von Modulwahl und Fördersumme wird im Regelfall **ein Gutachten** eingeholt
- ▶ Beratung der Geschäftsstelle im **Vorfeld der Antragstellung**:
Insbesondere kann im Zweifel eine formale Voraussetzung wie die Antragsberechtigung (insb. im Stipendienfall) vorab anhand des CVs geprüft werden oder aber eine Einschätzung der Passung der Förderoption im Hinblick auf die Programmkriterien (insbesondere die Einordnung der Karrierephase oder die Frage der Mobilität) erfragt werden.
Nutzen Sie die Beratungsmöglichkeit!

DFG-Ansprechpersonen:

[DFG - Geschäftsstelle: Ansprechpersonen A-Z](#)



Dank



Danke für die Aufmerksamkeit!